

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 26. Oktober 2009 in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld.

-----

Am Montag, dem 26. Oktober 2009 findet um 19.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld eine öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzende	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
Ausschussmitglied	Heinrich Haß. Thürk,
Ausschussmitglied	Eberhard Jeschull, Bosau,
Ausschussmitglied	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Ausschussmitglied	Manfred Wollschläger, Bosau,
stellv. Ausschussmitglied	Annaliese Haag, Bosau, -für Roger Barenscheer, Bosau,-
Ausschussmitglied	Max Plieske, Brackrade,
Ausschussmitglied	Gerd Warda, Bosau,
Ausschussmitglied	Roland Bickel, Bosau,
Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,

**Von der Verwaltung anwesend:**

Gemeindeamtmann	Peter Boye, Hutzfeld,
Personalratsvorsitzender	Jörn Reimers, Sasel,
Protokollführerin	Tanja Rönck, Malente,

**Als Gäste sind anwesend:**

Bürgerliches Mitglied	Enno Meier, Bosau,
Bürgerliches Mitglied	Willi Dommasch, Hutzfeld,
Bürgerliches Mitglied	Otto Skusa, Majenfelde,
Zu TOP 4	Rolf Jeche, Bosau,

Die Hauptausschussvorsitzende, Frau Birgit Steingräber-Klinke, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Es liegt ein gemeinsamer Antrag der CDU- und WGB-Fraktion Bosau vom 16.10.2009 vor. Hier wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 „, Verwaltungsstrukturreform -Gespräch zwischen dem Hauptausschuss der Gemeinde Bosau und dem Hauptausschuss der Stadt Plön-“ von der Tagesordnung abzusetzen. Die Vorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt zu belassen und lässt zunächst über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen  
7 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der CDU- und WGB-Fraktion über Absetzung des Tagesordnungspunktes 8.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen  
 2 Nein-Stimmen  
 0 Enthaltungen

Damit ist der Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung gestrichen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## T a g e s o r d n u n g

### Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 14.09.2009 (18. HA 6)
2. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
  - a) Amtsausschuss
  - b) ZVO
  - c) Gemeindetag
4. Teilabriss und Umbau des Strandcafes in Bosau  
 -Vorstellung des Entwurfes durch den Architekten und Beschluss über die Maßnahme-
5. I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009  
 -Sitzungsvorlage 29/2009
6. Eingriffsmöglichkeiten in den Haushalt zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde Bosau  
 -Antrag der SPD-Fraktion-
7. Frauenförderplan  
 -Sitzungsvorlage 30/2009-
8. Verwaltungsstrukturreform und Wahl eines Amtsdirektors
9. Anfragen der Ausschussmitglieder

### Nichtöffentliche Sitzung

10. Alte Schule / Hutzfeld  
 -Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens-
  11. Vorlage einer Kalkulation zur Fremdenverkehrsabgabe
  12. Personalangelegenheiten  
 -Personalkonzept-
  13. Anfragen der Ausschussmitglieder
-

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 14.09.2009 (18. HA 6)

Die Niederschrift wird mit folgenden Änderungen/Ergänzungen genehmigt:

Zum TOP 4 „Alte Schule Hutzfeld“ soll der Vorschlag der FDP-Fraktion aufgenommen werden, dass die Interessengruppe unterstützt werden sollte und statt eines Verkaufes der Alten Schule ein Verkauf des Verwaltungsgebäudes angestrebt werden sollte, da dieses vermutlich erfolgreicher zu verwerten sei.“

Eine Abstimmung über diese Ergänzung ergeht nicht.

Es liegen keine weiteren Einwendungen vor.

Punkt 2: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

a) Herr Dieter Möller, Bosau, fragt, warum am Strandweg 3 gesunde Pappeln gefällt wurden.

Frau Birgit Steingräber-Klinke antwortet, dass diese aus Schutz für das danebenstehende Haus (Verkehrssicherungspflicht) gefällt werden mussten.

b) Herr Willi Dommasch, Hutzfeld, fragt, ob es richtig sei, dass für die Dachreparatur der Alten Schule Kosten in Höhe von rd. 100.000,00 Euro eingeplant seien.

Herr Bürgermeister Mario Schmidt teilt mit, dass eine Reparatur des Daches im Rahmen der Instandhaltung dringend geboten sei, sofern das Gebäude nicht verkauft wird.

c) Herr Willi Dommasch, Hutzfeld, teilt mit, dass bei der Abwasserhebeanlage am Alten Schulweg beim Ein- und Ausschalten der Anlage ein sehr lautes Geräusch zu hören ist. Er regt an, dies zu überprüfen und ggf. eine Geräuschdämmung einzubauen.

Herr Bürgermeister Mario Schmidt antwortet, dass er diese Anfrage an den Zweckverband Ostholstein weiterleiten wird.

d) Herr Enno Meier, Bosau, fragt an, ob es eine Möglichkeit gäbe, den Fußweg an der Plöner Straße (Sandweg), welcher aufgrund der starken Regenfälle diverse Beschädigungen hat, öfter anzusehen und bei Bedarf zu reparieren.

Herr Peter Boye teilt mit, dass der Weg im Rahmen der Unterhaltung regelmäßig gepflegt und Schäden ausgebessert werden.

e) Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske gibt bekannt, dass der „Breite Weg“ in Bosau in sehr positiver Art und Weise eine Reparatur erfahren hat. Er bedankt sich bei den Anliegern und Herrn Boye für die gute geleistete Arbeit.

Im Weiteren verweist er auf ein gewisses Gefährdungspotential durch tote Bäume in der Haselnusschlucht.

Herr Boye teilt mit, dass hier nicht ohne weiteres eingegriffen werden kann, da es sich bei der Haselnusschlucht um einen schützenswerten Landschaftsbestandteil (Naturwald) handelt, bei dem eine natürliche Auslese gefordert wird.

### Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

#### Übersandte Unterlagen:

- Verschlechterung bei den allgemeinen Deckungsmitteln
- Schreiben des Kreises zum Feuerwehrwesen
- Schreiben der Stadt Eutin zu den Schulkostenbeiträgen
- Förderung Grunderwerb
- Radweg an der K23
  
- Aktiv Region: neue Anträge zur Holzverstromung und Wanderweg in Eutin, Mitgliederversammlung 19.11.
- ZVO: 8.7. Verbandsversammlung: Jahresabschluss 2008, Beitritt Gemeinde Behrendorf, kein humantoxikologisches Gutachten
- Gemeindetag: Verträge ARGE, Pensionsrückstellungen
- Verfahren zur Haushaltsaufstellung
- Konjunkturprogramm: Förderbescheid Kita, Neuberechnung
- Bedarf digitaler 12 Meldeempfänger und 17 Sirenensteuergeräte
- Internetseite

### Punkt 4: Teilabriss und Umbau des Strandcafes in Bosau

- Vorstellung des Entwurfes durch den Architekten und Beschluss über die Maßnahme-

Herr Architekt Rolf Jeche stellt seinen Entwurf vor.

Es wird von Herrn Warda die Frage gestellt, in welcher Höhe sich die Kosten für das Gesamtbauwerk verringern würde, wenn rechterhand des Gebäudes auf die geplante Wohnung verzichtet wird und der ganz Bau rechts 4,30 m einrückt bzw. verkleinert wird.

Der Architekt Herr Rolf Jeche wird gebeten zur Sitzung der Gemeindevertretung am 29.10.2009 eine zweite Planung und eine zweite Kostenschätzung mit dieser Maßgabe vorzubereiten.

Es ergeht die Empfehlung an die Gemeindevertretung, sie möge in ihrer Sitzung am Donnerstagabend die Angelegenheit endgültig beraten und beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

Punkt 5: I. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009  
-Sitzungsvorlage 29/2009-

Beschluss:

Der I. Nachtragssatzung und dem I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird zugestimmt (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

Punkt 6: Eingriffsmöglichkeiten in den Haushalt zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde Bosau  
-Antrag der SPD-Fraktion-

Es ergeht eine längere Aussprache in dieser Angelegenheit, in deren Zuge auch in der Zeit von 21.28 bis 21.33 Uhr eine 5minütige Pause eingelegt wird. Nach Wiederaufnahme der Sitzung werden folgende Maßnahmen beschlossen bzw. angesprochen:

1. Anhebung der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer um jeweils 20 Prozentpunkte.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

2. Hundesteuer; hier: Anhebung für den 1. ersten Hund von 30,00 auf 40,00 Euro und jeder weitere Hund 100,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

3. Zweitwohnungssteuer; hier: Anhebung um 3 Prozentpunkte

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Die Gebührenabrechnung der Freiwilligen Feuerwehren und die Parkgebühren sollen nicht weiter verfolgt werden.

Sondernutzungsgebühren: Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Schmidt zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung.

Fremdenverkehrsabgabe: Abstimmung im nichtöffentlichen Teil

Veräußerung von Gebäuden: Der Architekt, Herr Jeche, wird gebeten, eine Bewertung der Gebäude vorzunehmen.

Die Punkte

- Ordnungswidrigkeitserfassung - wird nicht weiterverfolgt
- Hundebestandserhebung - wird nicht weiterverfolgt
- Schule - Einsparungen aufgrund sinkender Schülerzahlen wird gebilligt

Punkt 7: Frauenförderplan

-Sitzungsvorlage 30/2009-

Beschluss:

Dem Frauenförderplan 2010 - 2014 der Gemeinde Bosau wird zugestimmt (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimme  
1 Enthaltung

Punkt 8: Verwaltungsstrukturreform und Wahl eines Amtsdirektors

Auf Antrag des CDU- und WGB-Fraktion der Gemeinde Bosau wird dieser Tagesordnungspunkt in zwei Einzelpunkten unterteilt:

- 8 a) Verwaltungsstrukturreform
- 8 b) Wahl eines Amtsdirektors

a) Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau spricht sich aufgrund größerer Mitwirkungsrechte der gemeinsamen finanziellen Basis durch die Amtsumlage und der gemeinschaftlichen Wahl des Amtsdirektors durch alle Gemeinden des Amtsausschusses dafür aus, die Lösung der Einamtung der Stadt Plön nach § 1 Abs. 2

der Amtsordnung anzustreben. Eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Plön entsprechend § 19 des Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit (GKZ) wird abgelehnt.

Die Amtsverwaltung wird aufgefordert, diesbezüglich weiter mit der Stadt Plön zu verhandeln und hierüber dem Amtsausschuss und den amtsangehörigen Gemeinden zu berichten.

Unabhängig von diesen Verhandlungen sind weiterhin Gespräche mit der Stadt Plön für eine interkommunale Zusammenarbeit mit dem Amt Großer Plöner See zu führen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Hinweis zum Protokoll:

*Herr Bürgermeister Mario Schmidt erklärt sich für befangen und verlässt die Sitzung.*

b) Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau spricht sich für die Einführung einer hauptamtlichen Leitung des Amtes Großer Plöner See durch einen Amtsdirektor gemäß § 15 a der Amtsordnung aus.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau spricht sich für die Besetzung des Amtsdirektors durch den derzeitigen geschäftsführenden Bürgermeister des Amtes Großer Plöner See Mario Schmidt zum 01.01.2011 aus.

Entgegen den bisherigen Planungen sollen die Kosten des Vorzimmers in Hutzfeld nicht der Gemeinde Bosau zugerechnet werden, sondern über die Amtsumlage bezahlt werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Im Nachtrag hierzu werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Amtsausschussmitglieder aus der Gemeinde von der Gemeindevertretung aufgefordert werden, sich dafür einzusetzen, dass die Stelle des Amtsdirektors ausgeschrieben wird.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

2. Ergänzend zu Buchstabe a) und b) wird folgender Beschluss gefasst:

Die vorstehenden Änderungen sind in den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau (Stand: 15.08.2006) einzuarbeiten.

Darüber hinaus ist in diesem Vertrag festzuschreiben, dass der Bestand einer Außenstelle in Hutzfeld mit einem Beamten im gehobenen Dienst und zwei weiteren Mitarbeitern auf Dauer garantiert wird.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Hinweis zum Protokoll:

*Der Antrag sowie die Erläuterungen der CDU- und WGB Fraktion werden Anlage des Protokolls (Anlage 3).*

*Herr Bürgermeister Schmidt nimmt wieder an der Sitzung teil.*

Punkt 9: Mitteilungen und Anfragen des Ausschussmitglieder

a) Zukunft der Friedhöfe

Frau Birgit Steingräber-Klinke, Bosau, erbittet im Hinblick auf die derzeit laufenden Diskussionen über die Zukünfte der Friedhöfe um Auskunft über die finanzielle Situation des Friedhofs der Gemeinde.

Herr Bürgermeister Schmidt wird sich mit der Kirchengemeinde Bosau in Verbindung setzen.

b) Radweg nach Plön

Frau Birgit Steingräber-Klinke, Bosau, fragt an, ob am Wanderweg Ruhleben Richtung Bosau am Übergang Plöner Straße ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden könnte. Die Querung für Radfahrer und Fußgänger ist sehr unübersichtlich.

Herr Boye teilt mit, dass auch haftungsrechtlichen Gründen die Aufstellung von Verkehrsspiegeln rechtlich umstritten und im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht daher von der Gemeinde Bosau keine Verkehrsspiegel aufgestellt werden. Alle bisher in der Gemeinde Bosau aufgestellten Spiegel sind rein privat.

c) Grundstück ehemals „Schlemmerstübchen“

Frau Birgit Steingräber-Klinke, Bosau, weist darauf hin, dass im Bereich Schaapskoppel Grundstück ehemals „Schlemmerstübchen“ der optische Eindruck derzeit negativ ist. Hier müsste mal der Bürgersteig gesäubert werden.

Die Verwaltung wird den Grundstückseigentümer anschreiben.

d) Grundstück Schneider

Frau Birgit Steingräber-Klinke, Bosau, weist darauf hin, dass an dem an das Grundstück Schneider angrenzende Rastplatz ein Stacheldraht zur Pforte zum Grundstück Schneider gezogen wurde.

Herr Boye weist darauf hin, dass es sich hierbei um ein Privatgrundstück handelt. Jeder Grundstückseigentümer kann sein Grundstück zum Schutz mit geeigneten Mitteln einfrieden. Solange der Stacheldraht keine Gefahr für Außenstehende darstellt, kann nichts weiter unternommen werden. Der Sachverhalt wird vor Ort noch einmal überprüft.

e) Panoramaweg in Bosau

Herr Gerd Warda, Bosau, teilt mit, dass die Treppenstufen am „Panoramaweg“ immer noch abschüssig sind.

Herr Boye teilt mit, dass der Auftrag zur Erneuerung des Geländers sowie der Herrichtung der Treppenstufen erteilt wurde. Das Gelände ist zwischenzeitlich erneuert und die Stufen werden kurzfristig gerichtet werden.

f) Hasselnusschlucht

Herr Manfred Wollschläger, Bosau, teilt mit, dass die Durchfahrt in der Haselnusschlucht seiner Meinung nach zu schmal ist.

Herr Boye teilt mit, dass die Gemeindearbeiter im Rahmen der Unterhaltung versuchen werden, den Gehweg an den schmalen Stellen zu befestigen und auszubessern. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist es jedoch schwierig, diesen Weg gleichmäßig breit auszubauen. Offensichtliche Gefahrenstellen werden jedoch kurzfristig beseitigt.

*Der öffentliche Teil wird um 22.40 Uhr geschlossen. Die Ausschussvorsitzende bittet die anwesenden Gäste den Sitzungsraum zu verlassen.*

**Nichtöffentliche Sitzung**

*Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nicht-öffentlich.*

*Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.*

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Sitzung um 22.56 Uhr abgebrochen.

Die verbleibenden Tagesordnungspunkte 12 „Personalangelegenheiten“ und 13 „Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder“ werden auf die nächste Sitzung vertagt.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Birgit Steingräber-Klinke  
-Ausschussvorsitzende-

gez. Tanja Rönck  
-Protokollführerin-